



Dresdner  
Philharmonie

---

#### FILM UND MUSIK

Die 2017 vom British Film Institute (BFI) verantwortete digitale Restaurierung des Films mittels Originalnegativ und einer Positiv-Sicherheitskopie verleiht dem Schwarz-weiß-Film sehr schöne, differenzierte Hell-Dunkel-Werte. Die neu eingespielte Musik von Anoushka Shankar, der Tochter des Sitar-Stars Ravi Shankar, verbindet mit einem achtköpfigen Ensemble einfallsreich traditionelle Instrumente mit modernen Percussion-Elementen und Synthesizer-Klängen, um Action, Spannung und Liebesgeschichte zu untermalen, anzutreiben oder zu konterkarieren.

(Quelle: filmdienst.de)

Die **Biographie von Anoushka Shankar** finden Sie unter [dresdnerphilharmonie.de](https://www.dresdnerphilharmonie.de) unter dem Datum des heutigen Konzerts verlinkt.

---

#### STUMMFILM UND LIVEMUSIK

# Shiraz – A Romance of India

FR 1. OKT 2021, 19.30 Uhr | KULTURPALAST

---

## »Shiraz – A Romance of India«

**Franz Osten** | Regie

**Anoushka Shankar** | Musik

**Anoushka Shankar** | Sitar

**Danny Keane** | Violoncello, Klavier, Instrumentale Arrangements

**Arun Ghosh** | Klarinette

**Preetha Narayanan** | Violine

**Graeme Blevins** | Flöte

**Pirashanna Thevarajah** | Mridangam, Ghatam, Morsing, Kanjira, Konnakol

**Sanju Sahai** | Tabla

**Chris Kemsley** | Harmonium, Keyboard, Live Electronics

**Dennis Fernandez** | Sound Design

**James Campbell** | Sound Design

**Julian Hepple** | Music Supervisor, Instrumentale Arrangements

**John Brown** | Videotechnik

*Auf Einladung der Dresdner Philharmonie*

---

### ENTSTEHUNG

Film: 1928

Musik: 2017

### KINOPREMIERE

26. September 1928 (Vereinigtes Königreich)

### DREHBUCH

William A. Burton

### PRODUZENT

Himansu Rai

### DARSTELLER

**Himansu Rai** | Shiraz

**Enakshi Rama Rau** | Selima/Kaiserin Mumtaz Mahal

**Charu Roy** | Prinz Khurram/Kaiser Shah Jahan

**Seeta Devi** | Dalia

u.a.m.

### KAMERA

Emil Schünemann, Henry Harris

### DAUER

105 Minuten

---

### DIE HANDLUNG

Anfang des 17. Jahrhunderts wird in der persischen Wüste eine königliche Karawane von Banditen überfallen. Der Wandertöpfer Hasan findet als einzige Überlebende ein kleines Mädchen, Prinzessin Arjumand, und nimmt es unter dem Namen Selima als »Schwester« seines Sohnes Shiraz in die Familie auf. Jahre später rauben Sklavenjäger die Herangewachsene, verkaufen sie auf dem Sklavenmarkt in Al Kabah für 1000 Münzen an den muslimischen Kronprinzen Khurram. Shiraz sucht und findet Selima im Königspalast von Agra. Dieser geht es dort gut, da sich der junge Herrscher in die selbstbewusste Haremsdame verliebt hat. Bis Dalia, die Tochter eines Generals und Selimas Widersacherin um die Gunst des Moguls, Shiraz in eine Falle lockt, um dem Prinzen die Untreue seiner Favoritin zu beweisen.

Im letzten Moment wird der am Boden gefesselte Shiraz vor dem Tod durch den Tritt eines Elefanten gerettet. Trotzdem schenkt Selima ihr Herz Khurram. Und da ein Amulett ihre königliche Abstammung belegt, stehen der feierlichen Hochzeit keine Standesunterschiede mehr im Wege. Shiraz wacht weiter über das Glück seiner »Schwester«. Als Selima 18 Jahre später stirbt, will der Mogul seiner großen Liebe ein unvergleichliches Mausoleum errichten. Der Plan des inzwischen erblindeten Shiraz setzt sich gegen alle anderen durch, und nach Fertigstellung des Taj Mahal sitzen beide Männer vor dem grandiosen Bauwerk.